



„Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern möglich machen“ – Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Es ist die Zeit, in der wir im Kreise unserer Lieben Ruhe finden und neue Kraft schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die eigentlichen Werte des Lebens. Dabei wird uns bewusst, dass nur im Kontakt und in der

Zusammenarbeit mit anderen Menschen, die Freude am schönsten ist, Leid und Trauer am besten zu verarbeiten sind und die Chancen auf Erfolg am größten sind. Ein ehrliches, freundschaftliches und gemeinschaftliches Miteinander ist also wichtig für unserer persönliches Wohlbefinden, unsere Gesellschaft und unsere Erfolge.

Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr in der Gemeinschaft für ihre Mitmenschen, für unsere Natur und die Zukunft unserer Kinder stark gemacht haben. Wir werden auch im vor uns liegenden Jahr wieder gemeinsame Wege gehen und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihren Ideen und Wünschen in eine zukunftsfähige Stadtentwicklung einbeziehen.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlichen Dank sagen für das in uns gesetzte Vertrauen, Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihren Einsatz in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinschaft. Mit Ihrem sozialen, kulturellen, kirchlichen und politischen Engagement, mit Ihrer vielfältigen, ehrenamtlichen Arbeit in unseren Vereinen vor Ort machen Sie unsere Heimat erst zu dem, was sie ist.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien im Namen der Stadt Haßfurt, des Stadtrates, der Stadtverwaltung und persönlich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

**Ihr Erster Bürgermeister
Günther Werner**

Inhalt	
1	Bürgerservice und Verwaltung 2
2	Jugend, Familie und Soziales 4
3	Wirtschaft und Finanzen 8
4	Bauen, Wohnen und Umwelt 8
5	Freizeit, Kultur und Tourismus 10

1 Bürgerservice und Verwaltung

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Zuständigkeit/Behörde	Ansprechpartner	Telefon	Fax	Zi.-Nr.	E-Mail
BürgerBüro: Marktplatz 1, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.00–17.00 Uhr; Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Do. 8.00–18.00 Uhr			
BürgerBüro		688-100	688-284		buergerbuero@hassfurt.de
Bereiche Ordnungsamt, Standesamt					
Ordnungsamt Leiter	Herr Ringeisen	688-107			thomas.ringeisen@hassfurt.de
Standesamt	Frau Baum	688-106			bianca.baum@hassfurt.de
Standesamt	Frau Bravo	688-207			susanne.bravo@hassfurt.de
Standesamt	Frau Wagenhäuser	688-105			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastrophenschutz	Frau Volpert	688-102			julia.volpert@hassfurt.de
Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhofsverwaltung, Gewerbeswesen, Renten, Soziales, Fundamt					
	Herr Mühlfeld	688-103			rainer.muehlfeld@hassfurt.de
	Frau A. Schneider	688-109			anett.schneider@hassfurt.de
	Frau C. Schneider	688-108			christina.schneider@hassfurt.de
	Herr Schnitzer	688-101			michael.schnitzer@hassfurt.de
Rathaus: Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr; Di. 14.00–16.00 Uhr; Do. 14.00–17.00 Uhr			
Rathaus (Allgemein)		688-0	688-280		info@hassfurt.de
Erster Bürgermeister	Herr Werner	688-110		101	guenther.werner@hassfurt.de
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Frau Schnitzer	688-111		102	sonja.schnitzer@hassfurt.de
Geschäftsleitung	Herr Schneider	688-113		103	stephan.schneider@hassfurt.de
Bauverwaltung Leiter	Herr Braun	688-132		203	wolfgang.braun@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Bauer	688-138		205	harald.bauer@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Etzel	688-237		204	martin.etzel@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Hümpfner	688-139		204	sarah.huempfner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Leuner	688-136		208	bernhard.leuner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Ruck	688-135		205	marco.ruck@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Thamm	688-137		205	brigitte.thamm@hassfurt.de
Bauverwaltung / Umwelt	Herr Will	688-134		204	dietmar.will@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Lurz	688-133		201	joachim.lurz@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Frau Manietta	688-230		201	marion.manietta@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Schnös	688-130		201	stephan.schnoes@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Schorr	688-131		202	dietmar.schorr@hassfurt.de
Finanzverwaltung Leiter	Herr Hömer	688-125		114	wolfgang.hoemer@hassfurt.de
Finanzverwaltung Vorzimmer	Frau Schamberger	688-126		113	petra.schamberger@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Herr Jäger	688-123		013	detlef.jaeger@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Steuern	Herr Kehl	688-121		112	jochen.kehl@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Heller	688-127		011	tina.heller@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Klopff	688-169		010	gitta.klopff@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Lenhardt	688-120		112	gerold.lenhardt@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Loeper	688-168		010	jacqueline.loeper@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Neeb	688-124		113	lisa-maria.neeb@hassfurt.de
Kasse Leiterin	Frau Kram	688-122		111	tina.kram@hassfurt.de
Kasse	Frau Jeger	688-129		110	manuela.jeger@hassfurt.de
Kasse	Herr Stühler	688-128		110	dominik.stuehler@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Grädler	688-116		105	alexandra.graedler@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Krauser	688-112		105	marita.krauser@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Richter	688-114		104	marion.richter@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Herr Schneider	688-118		104	christian.schneider@hassfurt.de
Stadtarchiv	Herr Schindler	688-144		001	thomas.schindler@hassfurt.de
Stadtmarketing	Herr Heinz	688-149		002	stadtmarketing@hassfurt.de
Stadtplanung	Herr Barth	688-145		108	robert.barth@hassfurt.de
Verkehrsamt / Stadthalle	Herr Göb	688-288		003	stefan.goeb@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Grümpel	688-104		002	martina.gruempel@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Jäger	688-104		002	sybille.jaeger@hassfurt.de
Kultur & Tourismus Leiterin	Frau Brochloß-Gerner	9585745			silke.brochloss-gerner@hassfurt.de
Kulturamt Haßfurt live	Frau Zirkler	9585748	9585747		info@kulturamt-hassfurt.de
Tourist-Info	Frau Zösch	9585746			touristinfo@hassfurt.de
Bauhof	Herr Zirkler	688-150	688-151		bauhof@hassfurt.de
Feuerwehr	Herr Grümpel	4212	3428		geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de
Freizeitzentrum	Herr Eck, Herr Greich	9457-0			eck@stwhas.de
Friedhof am Rödersgraben		5429	9510935		info@friedhof-hassfurt.de
Grundschule Haßfurt Schulverwaltung	Frau Schott	944455	944497		sekretariat@gs-hassfurt.de
Jugendtreff „Dragon“	Herr Kastner	610061			info@jugendtreff-hassfurt.de
Kinderkrippe Osterfeld	Frau Mühlfeld	9543672			info@krippe-hassfurt.de
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Frau Hofmann	9596810			info@kiga-hassfurt.de
Kläranlage	Herr Langguth	3372			info@klaeranlage-hassfurt.de
Rechenzentrum Haßfurt GmbH		9494-90	949495		support@rzhas.de
Stadthalle		3873			stadthalle@hassfurt.de
Stadtwerk Haßfurt GmbH		9494-0	949440		stwhas@stwhas.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Frau Roth	950185	950186		info@vhs-hassfurt.de

Nachruf der Stadt Haßfurt

Die Stadt Haßfurt trauert um ihren ehemaligen Ersten Bürgermeister



Herrn Michael Siebenhaar

der am 03.11.2019 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Michael Siebenhaar war ein äußerst pflichtbewusster Mensch, der mit Weitblick und großem Engagement von 1990 bis 1997 die Geschicke der Stadt Haßfurt geleitet und entscheidend an deren Entwicklung mitgewirkt hat.

Wir danken Herrn Michael Siebenhaar für sein Wirken zum Wohle der Stadt und der Stadtteile sowie der gesamten Bevölkerung und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Familie und allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadt Haßfurt

Günther Werner
Erster Bürgermeister

Vorläufige Sitzungstermine ab Januar 2020

Nach heutigem Stand finden die Stadtrats- und Ausschusssitzungen zu folgenden Terminen statt:

■ Dienstag, 21.01.2020	Bau- und Umweltausschusssitzung
■ Montag, 27.01.2020	Finanz- und Hauptausschusssitzung
■ Montag, 10.02.2020	Stadtratssitzung
■ Mittwoch, 18.03.2020	Bau- und Umweltausschusssitzung
■ Montag, 23.03.2020	Finanz- und Hauptausschusssitzung
■ Montag, 20.04.2020	Stadtratssitzung
■ Montag, 04.05.2020	Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Lebensretter ausgezeichnet: Aus eiskaltem Wasser geborgen

Couragierte Bürger erhielten für ihren selbstlosen Einsatz eine Urkunde und die Medaille „Patrona Bavariae“ von Regierungspräsident Ehmann.

Aus den Händen des Regierungspräsidenten konnten Erster Bürgermeister Günther Werner und der Leiter des Städtischen Bauhofes



Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann (2. v. links) übergibt Urkunde und Medaille „Patrona Bavariae“ an Eduard Kukla (3. v. rechts) und Willibald Geuppert (2. v. rechts), sowie dem Leiter des städtischen Bauhofes, Rainer Zirkler, (4. v. rechts) für seine Mitarbeiter. Foto: Nicolas Rupp

Rainer Zirkler Anfang Oktober die Medaille „Patrona Bavariae“ für drei Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes entgegennehmen. Herr Dr. Eugen Ehmann hatte ihnen und zwei weiteren Bürgern aus Haßfurt für ihren umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz für Mitmenschen in Lebensgefahr diese öffentliche Anerkennung ausgesprochen.

Die fünf Ersthelfer Willibald Geuppert, Manfred Krapf, Eduard Kukla, Günter Schneider und Armin Vogt waren am 5. März vergangenen Jahres an der Bergung einer Frau beteiligt, die beim Versuch, ihren Hund zu retten, auf der Eisfläche des Mooswäldchen-sees in Haßfurt eingebrochen war.

Herr Bürgermeister Werner dankt allen beteiligten Rettern für ihren Einsatz und ihren Mut. Sie sind ein Vorbild und motivieren Mitmenschen Courage zu zeigen. Selbstverständlich in dem Rahmen, wie es sich jeder zutraut. Wichtig ist es, nicht wegzusehen!

Stadtmarketing Haßfurt – Neuwahl des Vereinsvorstands

In der letzten Sitzung des Stadtmarketingvereins fand turnusmäßig eine Neuwahl statt, wobei Bürgermeister Werner (links) kraft seines Amtes als 1. Vorsitzender bestätigt wurde. Den Posten des zweiten Vorsitzenden übernahm Marco Tonin (rechts) von Hachem Farmand, der zusammen mit Stephan Schneider, Jürgen Mück und Felix Hart künftig als Beisitzer fungieren wird. Als Kassier wurde Kämmerer Wolfgang Hömer im Amt bestätigt, ebenso wie Silke Brochloß-Gerner als Schriftführerin.



Foto: Stadt Haßfurt

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Stadtverwaltung abgegeben:

- Fund-Nr. 1900-026: Kinder-Mountainbike „Specialized“, orange, 21-Gang Shimano, schwarzes Kabelschloss Haßfurt, Osttangente, gegenüber Kleingartenanlage
- Fund-Nr. 1900-027: Herren-Mountainbike „Adventure“, schwarz/grau, 26-Zoll-Rahmen, 21-Gang Shimano Haßfurt, Staatsstraße 2275, hinter Schutzplanke
- Fund-Nr. 1900-028: Klapprad, Bergsteiger/Windsor, schwarz, 20 Zoll, 6-Gang Shimano Haßfurt, Staatsstraße 2447, Radweg
- Fund-Nr. 1900-029: Jugendfahrrad, Mountainbike Bulls/5.00 comp disc Merida FSC, silber/schwarz, 24-Gang Shimano Haßfurt, D.-Meiser-Straße 7
- Fund-Nr. 1900-030: Mountainbike, Longus, 21-Gang Shimano Haßfurt, Rotkreuzstraße 6

- Fund-Nr. 1900-031: Luftgewehr, braun, Kaliber 4,5 mm, sehr gebrauchter Zustand
Haßfurt, Am Hafen 4
- Fund-Nr. 1900-032: Apple iPod Air Pods
Haßfurt, Eichendorfstraße
- Fund-Nr. 1900-033: Mountainbike McKinnley, lila/violett/schwarz, 21-Gang Shimano
Haßfurt, An der Flutbrücke
- Fund-Nr. 1900-034: Kinderrad Rehberg/Sport M82, schwarz/rot
Haßfurt, Heideloffplatz
- Fund-Nr. 1900-035: Mountainbike Phil Rogers/Omaha, blau/rot, 21 Gang, 26 Zoll
Haßfurt, Heideloffplatz (Evangelische Kirche)
- Fund-Nr. 1900-036: Damenrad Rockrider, weiß/rosa
Haßfurt, An der Nassach (Grünanlage)

Ansprechpartner: Michael Schnitzer, BürgerBüro am Marktplatz, Tel. (09521) 688101.

Bekanntmachung des Wahlamts

Für die am 15.03.2020 stattfindende Kommunalwahl teilt das Wahlamt folgende Änderungen der Wahllokale mit:

- In der städtischen Kinderkrippe im Osterfeld wird neben dem städtischen Kindergarten im Osterfeld ein neues Wahllokal eingerichtet.
- Das bisherige Wahllokal im Pfarramt Haßfurt wird wieder in das Caritas Alten- und Pflegeheim St. Bruno (BrunoTreff) verlegt.
- Das bisherige Wahllokal im Pfarrheim Prappach wird in das Sportheim Prappach verlegt.
- Das bisherige Wahllokal Grundschule Sylbach kann wieder für die Kommunalwahl genutzt werden.

Das Wahlamt fordert alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger auf, sich die Wahlbenachrichtigungen genau anzuschauen um festzustellen, für welches Wahllokal die Einteilung erfolgte.

Für die Durchführung der Kommunalwahl 2020 benötigt die Stadt Haßfurt interessierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Frau Bravo im BürgerBüro Haßfurt, Marktplatz 1, 97437 Haßfurt (Tel.: 09521/688-207) nimmt Ihre Meldung gerne entgegen.

Für das Gemeinschaftsprojekt Mitfahrbänke konnte der LEADER-Förderbescheid an den Projektträger die Allianz Main & Haßberge übergeben werden

In der Allianz Main & Haßberge haben sich die fünf Kommunen Gädheim, Theres, Wonfurt, Haßfurt und Königsberg zusammengeschlossen, mit dem zentralen Ziel der regionalen Zukunftssicherung. Eines der wichtigsten Handlungsfelder des gemeinsamen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) betrifft die Sicherung der Daseinsvorsorgefunktionen, zu denen auch die Mobilität zählt. Vor diesem Hintergrund wurde zur Verbesserung der Mobilitätssituation das Gemeinschaftsprojekt Mitfahrbänke ins Leben gerufen, für das die Vertreter der Allianz Main & Haßberge nun den LEADER-Förderbescheid entgegennehmen konnten. Die Förderbescheidübergabe übernahm der Vorsitzende der LAG Haßberge, Landrat Wilhelm Schneider.

Gefördert werden durch LEADER 17 Mitfahrbänke und 43 Richtungsanzeiger. Über die Infrastrukturmaßnahmen hinaus wird zur Information der Öffentlichkeit ein Informationsflyer erstellt und ein Webauftritt erarbeitet. Die Höhe der LEADER-Förderung beträgt rund 35.600 Euro. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Gemeinschaftsvorhaben, so sind neben den Mitgliedskommunen der Allianz Main & Haßberge auch die Gemeinde Breitbrunn und die Allianz Hofheimer Land an dem Projekt beteiligt. Als nächste

Schritte stehen nun unter anderem die Fertigung der Mitfahrbänke und Richtungsanzeiger an, welche dann im Frühjahr 2020 an ausgewählten Standorten in den Kommunen aufgestellt werden sollen.

Mitfahrbänke sind ein flexibles, alternatives Mobilitätsangebot und stellen eine finanzierbare Ergänzung zum bestehenden ÖPNV dar. Bürger und Bürgerinnen erhalten durch sie die Möglichkeit zur Selbsthilfe. Soziale Kontakte können gestärkt werden. In der Stadt Haßfurt werden an insgesamt 15 Standorten Richtungsanzeiger aufgestellt, welche in den meisten Fällen in der Nähe von bestehenden Bushaltestellen aufgestellt werden.



Von links: Marlene Huschik (Allianzmanagerin), Bürgermeister Holger Baunacher (Wonfurt), Bürgermeister Peter Kraus (Gädheim), Landrat Wilhelm Schneider, Bürgermeister Matthias Schneider (Theres), Bürgermeister Günther Werner (Haßfurt).
Foto: Monika Göhr, Pressesprecherin Landratsamt Haßberge

2

Jugend, Familie und Soziales

Vitamine für die Erstklässler

Bürgermeister Günther Werner besuchte zu Beginn des neuen Schuljahres die Schulanfänger im Stadtgebiet und wünschte alles Gute zum neuen Lebensabschnitt. Als kleine Überraschung überreichte er den ersten Klassen jeweils eine Schultüte mit Reflektorbändern für einen sicheren Schulweg und ein Kistchen mit frischem Obst.

Im gemeinsamen Gespräch war es ihm wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass auch Stadt und Verwaltung für sie da sind, sie wahr- und ernstgenommen werden. Traditionell werden die Kinder im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichtes in der 4. Jahrgangsstufe wieder das Rathaus besuchen.



Foto: Stadt Haßfurt

„Blumenwiese Haßberge“ für die 4. Klassen

Die 4. Klassen aller Haßfurter Grundschulstandorte und des Sonderpädagogischen Förderzentrums der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule machten sich kürzlich auf den Weg ins Rathaus, um den Ersten Bürgermeister zu besuchen.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts informierten sich die Schülerinnen und Schüler über die Geschichte der Stadt Haßfurt und welche Aufgaben Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung übernehmen. Was lag da näher, als beim Bürgermeister selbst nachzufragen?

Zuerst besuchten die Kinder das Bürgerbüro im Alten Rathaus, erhielten dort viele Informationen über die Aufgaben eines Standesamtes und konnten einen Blick in den historischen Trausaal werfen. Dort erfuhren sie u.a., dass man nur in einem dafür ausgewiesenen Raum heiraten darf. Anschließend machten sie sich auf den Weg ins Neue Rathaus. Dort wurden sie vom Ersten Bürgermeister Günther Werner sehr herzlich in seinem Arbeitszimmer begrüßt und konnten das Goldene Buch und die Amtskette des Bürgermeisters bestaunen. Danach folgten sie ihm in den Sitzungssaal, dort nahm er sich die Zeit, die vorbereiteten Fragen der Kinder zu beantworten.

Bevor sich die Kinder nach einer guten Stunde mit vielen neuen Eindrücken wieder Richtung Schule auf den Weg machten, erhielt jedes Kind von Bürgermeister Werner zum Abschied noch ein Samentütchen der Saatmischung „Blumenwiese Haßberge“ mit der Bitte, es im Frühjahr im Garten oder im Blumentopf auf dem Balkon auszusäen. Die Wildblumen sind ein schöner Anblick und eine wichtige Futterquelle für Wildbienen, Schmetterlinge und Insekten, so der Bürgermeister.



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für die Grundschule Haßfurt findet am **Montag, 09.03.2020 und Dienstag, 10.03.2020** im Schulhaus am Dürerweg (Dr.-Neukam-Straße 3) statt. Dies betrifft die Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Haßfurt oder den Stadtteilen haben.

Die genauen Zeitpläne erhalten die Kinder in den Kindergärten bzw. in den vorschulischen Einrichtungen. Eltern, deren Kind keinen Kindergarten oder vorschulische Einrichtung im Stadtgebiet Haßfurt besucht, erhalten eine Einladung per Post.

Anzumelden sind alle Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014** geboren sind, außerdem die Kinder, die im letzten Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden oder den Einschulungskorridor genutzt haben. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die im Schuljahr 2020/21 zurückgestellt werden sollen, müssen ebenso wie Kinder, deren Eltern den Einschulungskorridor nutzen wollen, angemeldet werden und an der Schnupperstunde teilnehmen.

Während die Kinder an der Schnupperstunde teilnehmen, können die Eltern die Formalitäten erledigen. Der Elternbeirat bietet in der Wartezeit Kaffee und Kuchen an. Die Erziehungsberechtigten möchten bitte persönlich und pünktlich mit ihrem Kind zur Schulanmeldung kommen.

Anmeldewoche der Haßfurter Kindergärten

Die Haßfurter Kindergärten und -krippen führen für das kommende Kindergartenjahr wieder eine gemeinsame Anmeldewoche durch.

Eltern, die ihr Kind ab September 2020 in den Kindergarten oder in die Kinderkrippe bringen wollen, können sich in der Zeit vom 13.01. bis 17.01.2020 bei den Einrichtungen zu folgenden Zeiten (oder nach telefonischer Vereinbarung) melden:

- Evang. Kindertagesstätte, Rödersgraben 4,
Tel. 0 95 21/15 08, 13.30 – 15.00 Uhr
- Kath. Kindertageseinrichtung „St. Josef“, Fröbelstr. 15,
Tel. 0 95 21/82 09, 08.00 – 11.00 Uhr
- Kath. Kindertageseinrichtung „St. Barbara“, Lilienweg 3,
Tel. 0 95 21/59 48, 08.00 – 13.00 Uhr
- Kindergarten „St. Kilian“, Augsfeld, Herrleinstr. 31,
Tel. 0 95 21/37 93, 08.30 – 14.00 Uhr
- Kindergarten Sylbach, Höhenstr. 18,
Tel. 0 95 21/16 30, 08.00 – 12.00 Uhr
- Kindergarten Wülfflingen, Untere Sandstraße 12,
Tel. 0 95 21/25 70, 07.30 – 16.00 Uhr (nach Absprache)
- Kindergarten „St. Michael“, Prappach, Wachthügelstr. 10,
Tel. 0 95 21/55 57, 09.00 – 12.00 Uhr
- Städt. Kinderkrippe im Osterfeld, Geschwister-Scholl-Ring 2,
Tel. 0 95 21/9 54 36 72, 08.00 – 11.00 Uhr
- Städt. Kindertagesstätte „Zwergenhaus“, Möisingerstr. 4,
Tel. 0 95 21/9 59 68 10, 08.30 – 12.30 Uhr
- Kinderhof Sonnenschein Sylbach, Kinderkrippe, Talstr. 41,
Tel. 0 95 21/52 98
Eine Anmeldung ist hier nur noch über die Warteliste möglich!
- Waldorf-Kindergarten, Schweinfurter Str. 18,
Tel. 0 95 21/76 02
Eine Anmeldung ist hier nur noch über die Warteliste möglich!

Informationsabend zum Übertritt an die Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt, am Dienstag, 17. März 2020

Um unsere Schule kennenzulernen, laden wir Sie mit Ihrem Kind sehr herzlich zu unserem Informationsabend am Dienstag, den 17. März 2020, ein. Wir freuen uns auch die beiden Verbandsvorsitzenden Landrat Wilhelm Schneider und Bürgermeister Günther Werner vor Ort zu haben, die mit durch den aktuellen Stand der Generalsanierung führen werden.



Um 17:00 Uhr starten für alle interessierten Kinder und Eltern die Hausführungen. Treffpunkt: Eingangsbereich des Schulzentrums in der Schulstraße (Tricastiner Platz 1, Haßfurt).

Der allgemeine Informationsabend zum Übertritt beginnt dann um 18:30 Uhr im Ganztagsgebäude (Silberfisch). Während Sie als Eltern nähere Informationen zu unserer Schule, dem Unterrichtsangebot und den verschiedenen Ausbildungsrichtungen erhalten, bieten wir für Ihre Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten rund um die akr an.

Für Ihr leibliches Wohl ist durch unsere Schulfirma gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf Sie!

In der Woche vom 11.–15. Mai sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da, um die Anmeldung Ihres Kindes entgegenzunehmen:

- Montag, 11.05.2020: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
- Dienstag, 12.05.2020: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
- Mittwoch, 13.05.2020: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
- Donnerstag, 14.05.2020: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
- Freitag, 15.05.2020: 8:30 - 12:00 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.realschule-hassfurt.de (Eltern – Infos und Service für Eltern – Anmeldung)

Oder scannen Sie den QR-Code:



Herzliche Grüße,
Ihr Team der
Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt

Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus

Umgang mit den neuen Medien – der Computer-Mittwoch hilft weiter

Helfen und Hilfe bekommen, das Angebot des Computer-Mittwochs setzt die Idee des Mehrgenerationenhauses in die Tat um. Aufgrund der Digitalisierung erleben wir einen gesellschaftlichen Wandel und dadurch auch neue Chancen für alle Generationen. Das Angebot des Computer-Mittwochs unterstützt dabei, Berührungspunkte mit den neuen Medien abzubauen und sich in der digitalen Welt zurecht zu finden, um selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Jeden zweiten Mittwoch, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr stehen im Computer-Mittwoch freiwillig Engagierte des Mehrgenerationenhauses und Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik als Ansprechpartner im Rahmen des „LdE (Lernen durch Engagement)“-Projekts zur Verfügung.

Im Computer-Mittwoch ist es vollkommen egal, mit welchen Anliegen rund um Laptop, Handy, Drucker, Tablet und Digitalkamera die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen, es wird immer eine Lösung gesucht und zumeist auch gefunden. Außerdem spielt es keine Rolle, ob Vorkenntnisse vorhanden sind. Wenn Sie Rat suchen und an den neuen Medien verzweifeln, melden Sie sich gerne im Mehrgenerationenhaus unter 09521/952825-0 und vereinbaren Sie einen Termin.

Die nächsten Termine jeweils mittwochs sind:
22.01./05.02./19.02./04.03./18.03./01.04./15.04.2020



Ausbildung neuer „LdE-Begleiterinnen“

Das Mehrgenerationenhaus Haßfurt, das seit 2014 Kompetenzzentrum im Netzwerk „Lernen durch Engagement“ ist, hat nun zwei neue LdE-Begleiterinnen. Lisa Geyer und Theresa Greß haben die Fortbildung im vergangenen Jahr beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Nürnberg absolviert und können nun, neben der Leiterin Gudrun Greger, Schulen und Interessierte zur Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ beraten und bei Projekten begleiten. Lernen durch Engagement, abgekürzt LdE heißt im Englischen „Service Learning“ und ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen verbindet.

Beim Lernen durch Engagement setzen sich Schülerinnen und Schüler für das Gemeinwohl ein. Sie engagieren sich aber nicht losgelöst oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil des Unterrichts und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Das Engagement wird im Unterricht gemeinsam geplant, reflektiert und mit Inhalten der Lehrpläne verknüpft.

Wenn Sie Interesse an „Lernen durch Engagement“ und Ideen für tolle Projekte haben, können Sie sich gerne im Mehrgenerationenhaus unter 09521-952825-0 melden.



Unsere neuausgebildeten „LdE-Begleiterinnen“ Lisa Geyer (Mitte) und Theresa Gress (rechts) stehen Interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Lehrkräften und Schulen als Ansprechpartner bereit.

Alle Fotos: Mehrgenerationenhaus

Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus – ein kurzes Interview mit „Bufdine“ Hanna Baunacher

Wie bist du auf den Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus aufmerksam geworden?

Ich habe in der Schule und in der Zeitung die Werbeanzeige des Mehrgenerationenhauses gelesen. Außerdem kenne ich eine ehemalige Bundesfreiwillige des Mehrgenerationenhauses, die mir ausführlich über ihr Jahr im Mehrgenerationenhaus berichten konnte. Das alles hörte sich sehr spannend an und so entschloss ich mich, mich dort für den Bundesfreiwilligendienst zu bewerben und wurde prompt genommen. Am 2. September habe ich dann begonnen.

Warum machst du einen Freiwilligendienst?

Mir war klar, dass ich nach meinem Abitur nicht gleich ein Studium beginnen möchte, sondern dass ich etwas Sinnvolles tun will, das sowohl für mich persönlich, als auch für die Gesellschaft einen Mehrwert bietet.

Was sind die Aufgaben in deinem Bundesfreiwilligendienst?

Im MGH habe ich eine Lesepatenschaft und eine Bildungspatenschaft übernommen, d.h. ich übe mit Grundschulern aus der Förderschule in Haßfurt einmal wöchentlich das Lesen und helfe einem Mädchen aus der 8. Klasse der Mittelschule bei Englisch. Außerdem kümmere ich mich um die Instagram- und Facebook-Seite des MGHs.

Beim Frühstücksbuffet für alle Generationen bin ich für den Einkauf und die Durchführung zuständig. Allgemein bereite ich die vielen Angebote vor, die im MGH während der Woche stattfinden und bin erster Ansprechpartner am Telefon für alle Generationen und Anliegen.



Hanna Baunacher in ihrer Lesepatenschaft in Kooperation mit der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule Haßfurt mit dem Schüler Timo und seiner Lehrerin

Was nimmst du für deine Zukunft mit?

Ich nehme auf jeden Fall mit, dass man immer offen sein muss, in Bezug auf neue Menschen und neue Situationen. Im zwischenmenschlichen Bereich lernt man viel, da man täglich mit unterschiedlichen Generationen und auch Kulturen in Kontakt kommt und sich auf neue Situationen einstellen muss. Der Bundesfreiwilligendienst stärkt mich auch in meinem Auftreten und meinem Selbstbewusstsein.

Gab es einen Moment während dem Freiwilligendienst, der dir besonders in Erinnerung bleiben wird?

Wie schnell sich Kinder öffnen, hat mich während der FerienKUNSTwoche stark beeindruckt. Außerdem macht es viel Spaß, anderen Leuten zu helfen und sie zu unterstützen. Dabei wird ein Gefühl der Dankbarkeit vermittelt, welches sehr motivierend ist.

Demokratie leben! – Jugendforum

Seit Dezember 2018 ist der Landkreis Haßberge als Partnerschaft für Demokratie Teil des Bundesprogramms "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das Mehrgenerationenhaus Haßfurt ist in diesem Programm die lokale Koordinierungs- und Fachstelle. Sie berät und begleitet Projektträger bei der Umsetzung von Projekten zur Demokratieförderung, zur Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention und bei der Beantragung einer Projektförderung.

Das Programm fördert Projekte, die sich aktiv für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Um die Beteiligung von jungen Menschen an der Partnerschaft für Demokra-



tie zu stärken, wird ein Jugendforum errichtet. Dieses soll von den Jugendlichen selbst organisiert und geleitet werden. Das Jugendforum hat einen eigenen Fonds, aus dem Projekte zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention finanziert werden können. Fachlich unterstützt wird das Jugendforum durch die Koordinierungs- und Fachstelle im Mehrgenerationenhaus.

Wenn du Lust hast im Jugendforum mitzuwirken und eigene Projekte, wie z.B. Konzerte, Poetry-Slams, Theater- und Kunstprojekte u.v.m. zu organisieren und so die Demokratie vor Ort zu leben, dann melde dich bei der Koordinierungs- und Fachstelle im Mehrgenerationenhaus unter 09521/9528250. Weitere Informationen zum Projekt „Demokratie leben!“ gibt es auf der Homepage unter www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de/demokratie-leben.

MIT und FIT – Begegnung durch Bewegung – im Winter wieder in Kooperation mit dem TV Haßfurt

Das Angebot des Mehrgenerationenhauses, das in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Haßfurt entstanden ist, soll Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen gesunden Bewegung aktivieren. Durch Koordinations- und Gedächtnisübungen, Einzel- und Partnerübungen sowie Entspannungseinheiten trägt die Aktion zur Förderung der körperlichen und geistigen Fitness, Gesundheit und des Wohlbefindens bei.



MIT und FIT, das von Frühling bis Herbst in der Haßfurter Promenade im Mehrgenerationenparcours stattfindet, zieht in den Wintermonaten in die Tennishalle des TV Haßfurt um und wird geleitet vom Kooperationspartner Dominik Wagenhäuser der d-Sports-Base.

Nach der Bewegungseinheit in der Halle bietet sich dort bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit für gemeinsame Reflexion und Austausch. Teilnehmen kann jede/r Interessierte jeder Generation, die/der Freude an gemeinsamer Bewegung hat.

Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 15.01.2020
- Mittwoch, 12.02.2020

Treffpunkt in den Wintermonaten ist in der Tennishalle des TV Haßfurt, jeweils um 10.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus unter 09521-952825-0 oder unter mghhassfurt@kvhassberge.brk.de.

Musikkaffee

Gemeinsames Schunkeln und Tanzen zu Live-Musik aus vergangenen Jahren, gespielt vom Pratscher aus Kirchlauter. Dazu eine heiße Tasse Kaffee und ein leckerer selbstgebackener Kuchen – das ist das Musikkaffee des Mehrgenerationenhauses!

Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die ihre Zeit in netter, unterhaltsamer Gesellschaft verbringen möchten und gerne tanzen oder einfach der Musik lauschen!

Auch hier stehen zwei neue Termine fest:

- Montag der 27.01. und
 - Montag der 02.03.2020
- jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Das Musikkaffee richtet sich auch an Menschen mit Demenz. So erleben pflegende Angehörige mit ihren Pflegebedürftigen beim Musikkaffee neben Unterhaltung gesellschaftliche Teilhabe und Entlastung. Eine Spende von zwei Euro wird erbeten. Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Zusammen leben bis zuletzt...****Ehrenamtliche Malteser Hospizhelferinnen und -helfer begleiten Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde – nächster Ausbildungskurs: Herbst 2020**

Seit über 20 Jahren widmen sich Ehrenamtliche im Landkreis Haßberge der kostenlosen Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Erwachsene, Kindern und Jugendlichen sowie von Trauernden. Unter dem Leitsatz „Zusammen leben bis zuletzt“ steht immer der schwerkranke Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die Hospizhelferinnen und -helfer besuchen, sie hören zu, respektieren den anderen, bemühen sich, Leid mitzutragen und einfach da zu sein.

Sie helfen aber auch im Alltag und binden ihre Arbeit in das soziale Umfeld der Kranken ein – egal, ob dies zuhause, im Pflegeheim oder Krankenhaus ist. Im Landkreis Haßberge sind die ehrenamtlichen Malteser Hospizhelfer in allen Pflegeheimen regelmäßig vor Ort.

„Sterben ist für uns Malteser ein Teil des Lebens, ohne Leben künstlich verkürzen oder verlängern zu wollen“, erklären Claudia Stadelmann und Christine Menter, die beiden Koordinatorinnen für die Malteser Hospizarbeit im Landkreis Haßberge. Die Hospizbegleiterinnen werden dafür intensiv geschult und auf ihren Dienst am Nächsten vorbereitet. Der nächste Ausbildungskurs für Hospizbegleiter startet im Landkreis Haßberge im Herbst 2020.

Wer sich über die Malteser Hospizarbeit informieren, eine Begleitung wünscht oder am Kurs für Hospizbegleiter interessiert ist, kann sich gerne an das Hospizbüro in Haßfurt wenden.

Claudia Stadelmann und Christine Menter stehen auch für Vorträge oder Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ zur Verfügung: Hospizbüro Haßfurt, Promenade 37, 97437 Haßfurt, Telefon 09521/95299-00, E-Mail: hospiz-has@malteser.org, www.malteser-hassberge.de

3**Wirtschaft und Finanzen****Neueröffnungen**

Die Stadt Haßfurt gratuliert

- der Praxis für Physiotherapie Maren Buthmann, Langer Rain 23, zur Neueröffnung und wünscht alles Gute.

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| ■ Samstag, 15.02.2020 | Grund- und Gewerbesteuer |
| ■ Mittwoch, 01.04.2020 | Hundesteuer |
| ■ Freitag, 15.05.2020 | Grund- und Gewerbesteuer |
| ■ Mittwoch, 01.07.2020 | Niederschlagswassergebühr |
| ■ Samstag, 15.08.2020 | Grund- und Gewerbesteuer |
| ■ Sonntag, 15.11.2020 | Grund- und Gewerbesteuer |

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

4**Bauen, Wohnen und Umwelt****ARGE terra.nova
Wich Architekten aus München gewinnen 1. Preis
beim Bahnhofswettbewerb**

Nach der langwierigen Vorbereitung der komplexen Aufgabenstellung im Jahr 2018 hat die Stadt Haßfurt im Jahr 2019 einen europaweiten städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb „Neuordnung des Bahnhofsumfeldes mit Zentralem Omnibusbahnhof (ZOB)“ durchgeführt.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasste die bauliche Gestaltung und die funktionale Neuorganisation des Busbahnhofs mit der Umgestaltung des Bahnhofsplatzes, die Neuordnung der Parkierung, einschließlich P&R-Anlagen, die Aufwertung der Verkehrs- und Freiflächen mit Verbesserung der Wegeanbindungen (Altstadt, Floriansplatz, EZO-Kreisel und Kreisverkehr Mittlere Mühle im Ideenbereich), die Einbindung der barrierefreien Umgestaltungen des Bahnhofs (DBAG), die Verbesserung der Zufahrt zur Altstadt Tiefgarage, das Aufzeigen von eventuell alternativen Nutzungsspektren für das Bahnhofsgebäude, die Prüfung ergänzender Nutzungen z.B. Jugend und Kultur, Handel und Dienstleistungen, Wohnen, die Verbesserung der Fuß- und Radwegeanbindungen, um die südlich gelegene Altstadt besser einbinden zu können (Ideenbereich).

Gemeinsam mit dem zur fachlichen Begleitung und Durchführung des förmlichen europaweiten VgV-Wettbewerbsverfahrens beauftragten Büros „FPZ Zeese Stadtplanung + Architektur“ aus Stuttgart wurde das Projekt in der Verwaltung auch im Jahr 2019 von Seiten der Stadtplanung betreut. Zu den Wettbewerbskosten inklusive Preisgeldern in Höhe von rund 200.000 € erhält die Stadt Haßfurt Städtebaufördermittel des Bundes und des Freistaates Bayern von 60 %.

„Zwölf Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Stadtplanern und/oder Landschaftsarchitekten sowie Verkehrsplanern von Mün-



Bei der Vorstellung des Siegerkonzepts (vorne von links): Architekt Martin Wich aus München, der mit seinem Bruder das Siegermodell erschaffen hat, Werner Binotto, Kantonsbaumeister St. Gallen/Schweiz und Jury-Vorsitzender, Robert Barth, Leiter der Stadtplanung der Stadt Haßfurt, sowie (hinten) Erster Bürgermeister Günther Werner und Petra Zeese vom Büro FPZ Zeese Stadtplanung + Architektur aus Stuttgart.
Foto: Stadt Haßfurt

chen über Köln bis nach Berlin und somit quer durch Deutschland, haben sich für das Projekt interessiert, am Wettbewerb teilgenommen und jeweils anonymisierte Planentwürfe und ein Modell eingereicht“, freute sich Erster Bürgermeister Günther Werner und meinte weiter: „Das ehrt uns sehr, dass sich solche renommierten Büros für die Entwicklung einer kleinen Stadt wie Haßfurt interessieren“.

Ein Preisgericht, das sich aus Fach- und Sachpreisrichtern zusammensetzt, hat die eingegangenen Konzepte Ende November bewertet. Alle Konzepte zeigten eine intensive Auseinandersetzung mit der Wettbewerbsaufgabe. In einem mehrstufigen Verfahren hat die Jury am Ende vier Arbeiten ausgewählt, die am besten gelungen waren. Neben einer Anerkennung für einen Bewerber hat das Preisgericht zwei Beiträgen den dritten Preis zugesprochen. Beide Planungen können in bestimmten Bereichen mehr überzeugen als andere, bleiben aus Sicht der Jury gleichwohl deutlich hinter einem anderen Konzept zurück. Dem Wettbewerbsbeitrag der aus den beiden Münchener Büros terra.nova Landschaftsarchitektur und Wich-Architekten bestehenden Arbeitsgemeinschaft verlieh das Preisgericht folgerichtig den mit 49.000 € dotierten ersten Preis, der im Falle der weiteren Beauftragung jedoch teilweise angerechnet wird.

„Einstimmig kam die Jury zum Ergebnis, dass es sich dabei um ein herausragendes Gesamtkonzept handelt, das in besonderer Weise auf den Standort in Haßfurt reagiert, schlüssige Antworten auf die Herausforderungen liefert und von allen Vorschlägen eine nachhaltige Lösung am besten im Blick behält“, hob Werner hervor.

Der Entwurf respektiert die historische Stadtstruktur der Altstadt mit Promenade und der Oberen Vorstadt und setzt auf eine Weiterführung sowie Präzisierung der vorliegenden städtebaulichen Ausgangssituation.

Ziel ist es, die vorhandenen und geplanten Funktionen zu ordnen. Dem Bahnhof, dem denkmalgeschützten Gastronomiegebäude, dem geplanten Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), den neuen kom-

pakten Stadtbausteinen in Form von drei Solitärbaukörpern und der westlich des Bahnhofsgebäudes vorgesehenen Park & Ride-Anlage sollen ihrer Bedeutung als Hauptattraktionen entsprechende Platz- und Freiraumatmosphären gegeben werden.

Durch die klare Konzentration der Verkehrsfunktionen entsteht eine vorgelagerte pulsierende Mobilitätsdrehscheibe im Großraum Haßfurt mit einer zentralen Platzsituation zwischen Bahnhofsgebäude und ZOB. „Diese erscheint mit Blick auf die Größe Haßfurts angemessen und kann ihre Funktion als qualitätsvoller Bahnhofsvorplatz sehr gut erfüllen“, gab Werner die Argumente der Jury wieder.

Mit einer Baumreihe entlang der Bahnhofstraße wird die historische Zäsur zwischen Altstadt und Oberer Vorstadt dezent herausgearbeitet und gleichzeitig ein repräsentativer Zugang zum Bahnhof geschaffen. Die westlich anschließenden Parkplatzflächen erfüllen mit sehr geringem Aufwand die geforderte Stellplatzanzahl und lassen Raum für zukünftige bauliche Entwicklungen.

Gleichzeitig wird die bestehende Anbindung der Altstadtgarage schlüssig in die Fläche integriert. Die Wegeführung bindet das Bahnhofsareal überzeugend in das städtische Straßen- und Wegesystem ein und vernetzt gleichzeitig die Altstadt mit der Oberen Vorstadt und dem nördlichen Stadtgebiet. Der ZOB ist städtebaulich richtig platziert und kann funktional überzeugen.

Dem Stadtoberhaupt war abschließend der Hinweis wichtig: „Das preisgekrönte Konzept stellt einen besonders gelungenen Beitrag zur geplanten nachhaltigen Stadtentwicklung zu einer „Smart Green City“ dar. Und das streben wir an“, so Werner.

Ein Auszug aus der Wettbewerbsarbeit des 1. Preisträgers kann auch unter www.hassfurt.de angesehen werden. Für Auskünfte steht der Stadtplanungsreferent der Stadt Haßfurt, Herr Barth, zur Verfügung: Tel. 09521/688-145, E-Mail: robert.barth@hassfurt.de

Stadt Haßfurt pflanzt Klimawald

Als lokalen Beitrag zum Klimaschutz plant die Stadt Haßfurt im Frühjahr auf mehreren tausend Quadratmetern Bäume zu pflanzen. Neben den klassischen, heimischen Waldbaumarten sollen auch Arten eingesetzt werden, von denen eine besondere Toleranz gegenüber klimatischen Veränderungen erwartet wird.

Der Stadt Haßfurt steht dabei das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt mit dem zuständigen Revierleiter Roland Henfling fachlich zur Seite. Insgesamt soll der „neue Wald“ möglichst artenreich gestaltet werden. Dies bezieht sich zum einen auf die Baum- und weiteren Pflanzenarten aber auch auf die Tierwelt. Im Vordergrund steht jedoch die langfristige Entnahme und Bindung von CO₂ aus der Atmosphäre in Form von Biomasse.

An den Pflanz- und Gestaltungsarbeiten im zeitigen Frühjahr können sich nach den Vorstellungen der Stadtverwaltung Schulklassen und engagierte Bürger beteiligen.

Den Startschuss zur eigentlichen Klimaschutzmaßnahme im Frühjahr bildete die Pflanzung einer ersten, jungen Eiche durch Bürgermeister Günther Werner unweit der für die Anpflanzung vorgesehenen Fläche.



Erster Bürgermeister Günther Werner und Dipl.-Biologe Dietmar Will von der Stadt Haßfurt pflanzten gemeinsam den ersten Baum für den Haßfurter Klimawald. Foto: Stadt Haßfurt

Grüner Strom für Haßfurt

Durch die steigenden Energiepreise, Abgaben und Steuern mussten viele Mitbewerber Ihre Strompreise um bis zu 2 Ct/kWh erhöhen. Das Stadtwerk Haßfurt kann dagegen die aktuellen Preise halten und sogar den Strom veredeln. Ab 2020 liefert das Stadtwerk nur noch grünen Strom an alle Haushalte und ausgewählte Gewerbebetriebe. Es handelt sich hierbei nicht nur um eine Umwandlung von Grau- zu Ökostrom mit Zertifikaten von ausländischen Energieerzeugern, sondern um regional nachhaltig erzeugten Grünstrom. Auch der Gaspreis kann für das Jahr 2020 gehalten werden.

**stadtwerk
haßfurt**

Als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerk Haßfurt GmbH freue ich mich natürlich über diese Mitteilung aus dem Stadtwerk und hoffe, dass wir in der Klimadebatte ein weiteres Zeichen setzen können.



Günther Werner, Erster Bürgermeister

Änderung der Wertstoffhof-Öffnungszeiten ab dem 01.01.2020

Die Stadt Haßfurt teilt mit, dass ab dem 01.01.2020 für die beiden Haßfurter Wertstoffhöfe geänderte Öffnungszeiten gelten:

Am Poldergraben

Sommerzeit:

Mittwoch	Freitag	Samstag
15.00 – 17.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	9.00 – 13.00 Uhr

Winterzeit:

Mittwoch	Freitag	Samstag
14.30 – 16.30 Uhr	14.30 – 16.30 Uhr	9.00 – 13.00 Uhr

Uchenhofener Straße:

Sommer- und Winterzeit

Samstag 9.00–12.00 Uhr

Die Änderung der Öffnungszeiten begründet sich mit der Umstellung der LVP-Erfassung im Landkreis Haßberge von Bring- auf Holsystem. Wir bitten um Beachtung.

5

Freizeit, Kultur und Tourismus

Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil XIV

Waren die vorangegangenen Folgen meist jeweils Vertretern bestimmter Berufsgruppen gewidmet, so wird nun noch einmal eine „bunte Mischung“ präsentiert – ein Künstler und Pädagoge, ein Kommunalpolitiker sowie ein im sozialen Bereich tätiger Handwerker, die in Haßfurt und zwei seiner Stadtteile wirkten.

Die **Willi-Röder-Straße** hat ihren Namen nach dem aus Aschaffenburg stammenden Wilhelm Röder (1908-1952). Von 1926 bis 1931 studierte er in München Zeichnen an der Technischen Hochschule und anschließend Malerei an der Akademie der Bildenden Künste. Zunächst als Kunsterzieher an einem Münchener Gymnasium tätig, kam er im Schuljahr 1933/34 an die damalige „Städtische Realschule und Progymnasium“ (das heutigen Regiomontanus-Gymnasium) in Haßfurt. 1949 gehörte er zum Gründer- und Dozentenkreis der „Kulturgemeinde Haßfurt“, aus der die heutige Volkshochschule

hervorging. Mit nur 44 Jahren starb er bei einem Motorradunfall bei Stetten im Werntal. Sein künstlerisches Talent ist in zahlreichen Gemälden und Zeichnungen überliefert, die insbesondere die Stadt Haßfurt und ihre Umgebung zum Motiv haben.

Viele Werke, die er für öffentliche Räume schuf, sind heute schon nicht mehr oder nur noch an versteckter Stelle erhalten: So etwa ein großes Wandbild im alten Erweiterungsbau des Herrenhofs (1950), das vor dessen Abriss an eine Wand in der heutigen Grundschule am Dürerweg übertragen wurde, wo es sich auch noch befindet, jedoch derzeit nicht offen sichtbar ist. Die Kreuzweg-Bilder in der Kapelle des Alten- und Pflegeheims St. Bruno stammen ebenfalls von ihm.

An einen langjährigen Bürgermeister der früheren Gemeinde Sylbach erinnert die dortige **Ernst-Kreußling-Straße**. Der in Sulzdorf an der Lederhecke im heutigen Landkreis Rhön-Grabfeld geborene Ernst Kreußling (1896-1964) zog 1919 nach Sylbach, wo er heiratete und als Landwirt ansässig wurde. 1935 wurde er nach dem damals geltenden „Führerprinzip“ durch das Bezirksamt Haßfurt als Bürgermeister eingesetzt und verblieb bis April 1945 in diesem Amt. Ab 1952 leitete er erneut, diesmal aufgrund demokratischer Wahlen, bis zu seinem Tod die Geschicke der Gemeinde. Seine bleibende Hinterlassenschaft sind die Gründung des Schulverbandes zusammen mit Ober- und Unterhohenried und der Bau des Schulhauses in Sylbach, dessen Vollendung und Einweihung er jedoch nicht mehr erleben sollte.

Der jüngste für diese Serie in Frage kommende Straßennamen wurde am 25. März 2019 im Stadtteil Augsfeld vergeben: Der **Otmar-Hammer-Weg** ist eine Zufahrtstraße zur dortigen Werkstätte der Lebenshilfe. Der gebürtige Würzburger Otmar Hammer (1937-2005), der seine Kindheit und Jugend in Eltmann verbrachte, war ausgebildeter KFZ-Mechaniker und Industriemeister. Ab 1970 war er für die Lebenshilfe Schweinfurt in leitender Funktion in deren Werkstätten in Schweinfurt und Sennfeld tätig. 1977, mit der Eröffnung der Werkstätte im ehemaligen Augsfelder Schulhaus, übernahm er deren Leitung, die er bis zur Pensionierung im Jahr 2000 innehatte.

Bei der kleinen Feier zur Enthüllung des Straßenschildes wurde Otmar Hammer als ein Mann gewürdigt, „der seine Arbeit wirklich gelebt habe“. So sei es seinem Engagement mit zu verdanken, dass durch die Einrichtung der Werkstätte in Augsfeld behinderten Menschen im Landkreis Haßberge in ihrer Heimatregion angemessene Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden konnten. Immer habe er sich für die Belange sowohl der Behinderten als auch der Angehörigen des Lebenshilfe-Personals eingesetzt. Das Für- und Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung habe – lange bevor hierfür der Begriff „Inklusion“ geprägt wurde – für ihn stets an erster Stelle gestanden.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden jeweils am 1. Samstag im Monat zu folgenden Terminen statt:

- Samstag, 04.01.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
 - Samstag, 01.02.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
 - Samstag, 07.03.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Im April findet **keine** öffentliche Stadtführung statt!

Treffpunkt ist jeweils an der Tourist-Info (Bahnhofstraße 2).

Der Unkostenbeitrag beträgt 4,50 € pro Person. Die Dauer der Stadtführung beträgt ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

November – April

■ Sonntags 14.00–17.00 Uhr

Für Besichtigungen oder Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Haßfurt unter (09521) 688-227.



Verschenken Sie ein Stück Heimat...

... mit unseren Geschenkideen



Kulturgenuss
mit Gutscheinen und Tickets für unsere vielfältigen Veranstaltungen des Kulturamtes Haßfurt



Stadtgenuss
mit Gutscheinen für unsere erlebnisreichen Stadtführungen durch Haßfurts Straßen und Gassen



Kaffee- und Schokoladengenuss
mit fair gehandelter, biologischer „Haßfurter Stadtschokolade“ oder „Haßfurter Stadtkaffee“



Mitbring-Freude
mit unseren vielen Souvenirs wie Taschenschirm, Früchte-Tee, Filztaschen, Tassen, Brillenputztuch, Bonbons u.v.m. im „Haßfurt-Design“



Weingenuß
mit Bocksbeuteln voller fränkischem Qualitätswein und mit Haßfurter Motiven individuell bedruckt.

Touristen-Information in Haßfurt
Bahnhofstraße 2 (Eingang Floriansplatz).
Wir freuen uns auf Sie!

HAßFURT
Geschichte. Leben. Herzlichkeit.

Mo., Di. und Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr,
Mi. von 09:00–12:00 Uhr, Fr. von 09:00 bis 17:30 Uhr
Telefon: 09521 / 688-227 · touristinfo@hassfurt.de · www.hassfurt.de



eisstadion

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 15.30 Uhr Flexible Laufzeit
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit
Samstag:	14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit 18.00 - 21.00 Uhr Eisdisco
Sonntag und Feiertag:	9.00 - 10.00 Uhr Laufzeit 14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit 17.30 - 19.00 Uhr Laufzeit

Bei Eishockeyspielen entfallen die jeweiligen Laufzeiten!

erlebnisbad

Montag bis Freitag:	15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	14.00 - 21.00 Uhr

Kinder unter
6 Jahren haben
freien Eintritt!

freizeitzentrum
haßfurt

Großer Anger 33 • 97437 Haßfurt • Tel. 09521 - 94 57 0

www.stadtwerkhaassfurt.de

Veranstaltungen Kulturamt Haßfurt Live

Sonntag, 05.01.2020, 20.30 Uhr Stadthalle
Revolver, Konzert

Freitag, 10.01.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
**„rendez-vous en louisiane“
Zydeco Annie+Swamp cats, Konzert**

Samstag, 11.01.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
„KKK fast zam“ mit Klaus Karl Kraus, Kabarett

Freitag, 31.01.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
**„Inventur 2019“ der satirische Jahresrückblick
mit Birgit Süß und Heidi Friedrich, Kabarett**

Samstag, 01.02.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
GRANDSHEIKS playing the music of Frank Zappa, Konzert

Sonntag, 02.02.2020, 19.00Uhr Rathaushalle
**Jazz mal anders – The Music of Duke Ellington &
Billy Strayhorn feat. Klaus Graf, Jazzkonzert**

Dienstag, 04.02.2020, 19.30 Uhr Stadthalle
**„Acht Inseln-Acht Welten Kanaren“
mit Stefan Erdmann, Multivision**

Freitag, 07.02.2020, 20.00 Uhr Stadthalle
Dreyklang & friends Best of musicals unplugged, Konzert

Samstag, 08.02.2020, 20.00 Uhr Stadthalle
„DENKE MACHT KOPPWEH“ mit Maddin Schneider, Comedy

Samstag, 15.02.2020, 20.30 Uhr Rathaushalle
The New Mundox, Konzert

Samstag, 22.02.2020, 20.30 Uhr Rathaushalle
**Faschingsgaudi mit der Partyband Cracker und
Showeinlagen der Hasengarde, Faschingstanz**

Freitag, 28.02.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
Cara – a new breeze in Irish music, Irish Folk Konzert

Samstag, 29.02.2020, 20.30 Uhr Rathaushalle
The Jets, Konzert

Sonntag, 01.03.2020, 19.00 Uhr Rathaushalle
**Jazz mal anders – Vocal Jazz Night
feat. Silvia Droste, Jazzkonzert**

Dienstag, 03.03.2020, 19.30 Uhr Stadthalle
**„Korsika – Insel der Schönheit“
mit Hartmut Krinitz, Multivision**

Freitag, 06.03.2020, 20.00 Uhr Stadthalle
Solo Tour „Alles Mega“ mit Rüdiger Hoffmann, Comedy

Samstag, 07.03.2020, 20.30 Uhr Stadthalle
First Generation of Number Nine, Konzert

Donnerstag, 19.03.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
**„Wiedersehen macht Freude“ Die Retro-Comedy-Show
mit Michael A. Tomis, Kabarett**

Freitag, 20.03.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
**Herr Lehmann ist: Mr. Bien „Bienenersatzverkehr“
Kabarett mit Schwarm**

Samstag, 21.03.2020, 20.00 Uhr Rathaushalle
„Soul7even“ Funk&Soul Band, Konzert



Kulturamt Haßfurt Live
Bahnhofstraße 2
97437 Haßfurt
Telefon (09521) 9585745
www.kulturamt-hassfurt.de

HAß FURT
Geschichte.  Leben. Herzlichkeit.

i Impressum

Herausgeber: Stadt Haßfurt
Erster Bürgermeister Günther Werner
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

Kontakt: Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück

Gestaltung: Hans Neumayer Kommunikation, Haßfurt

Satz und Druck: Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG, Haßfurt
Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.